

Persönliche Eindrücke:

Wir haben den Besuch in der Moschee sehr genossen, denn es war eine freundliche und offene Stimmung. In der Moschee konnte man überall dran teilhaben und sogar beim Gebet mit dabei sein. Es wurden gar keine Ansprüche der Gemeinde gestellt und alle Fragen wurden gerne und ehrlich beantwortet.

Unserer Meinung nach ist es eine tolle Möglichkeit, sich diese religiöse Gemeinde einmal genauer anzuschauen und diese zu besuchen.



Centrum-Moschee e.V.

Böckmannstraße 40

20099 Hamburg

Telefon: 040/241607

Fax: 040/2803658

www.centrum-moschee.de

Centrum-Moschee e.V.

Islamische Gemeinde Hamburg

Leonardo Stoccerò,

Federico De Ponte,

Emma McMahon,

Freda Louwes

Der Lindenbazar, neben der Moschee.

Generell:

- Gründungsmitglied von „Bündnisse der Islamische Gemeinden in Norddeutschland e.V.“
- Mitglied der SCHURA (Rat der Islamischen Gemeinschaften in Hamburg e.V.)
- Vorsitzender: Ramazan Ucar
 - Stellvertreter: Ahmet Yazici
- Deutsch-Türkisch
- 3. Oktober: Tag der Offenen Moschee



Geschichte:

- 1977: Von türkischen Gastarbeitern gegründet
- Gebäude wurde zuerst als Badeanstalt genutzt
- 1977: „Gesellschaft der türkischen Arbeiter in Hamburg und Umgebung zur Gründung und Errichtung einer Moschee“
- 2001: Namensänderung zu „Islamische Gemeinde Hamburg Centrum-Moschee e.V.“
- 1990: Zuführung von Kuppel und Minarett
- 1999: Gründung des „Lindenbazar“

Lindenbazar:

- Finanzierung der Gemeinde
- Bietet Jugendlichen mit Migrationshintergrund Hilfe bei Berufsausbildungen
- Ca. 55 Mitarbeiter

Gebet:

- Jeden Tag (zu allen Uhrzeiten)
- Freitagsgebet in den ersten beiden Wochen im Monat auf Deutsch
- Abgetrennter Frauenbereich
- Am Freitagsgebet dringt adhan (Gesang bei Gebet) nach außen
 - An anderen Tagen nur in der Moschee zu hören, aus Rücksicht auf die umliegenden Bewohnern



Der Imam im Gebetsraum.